

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
A. THEORETISCHER TEIL	2
1. Die Stadtstruktur als Untersuchungsgegenstand der Stadt- geographie	2
2. Kriterien zur funktionalen Gliederung von Städten	3
3. Die funktionale Gliederung mit Hilfe von Gebäude- und Flächennutzungsmethoden	4
3.1 Zum Problem der räumlichen Bezugseinheiten	4
3.2 Gebäude-/Flächennutzung und funktionale Differenzie- rung	6
3.3 Funktionale Differenzierung und Bestimmungsfaktoren	7
3.4 Wegweisende Arbeiten der Gebäude- und Flächennutzung	9
3.4.1 'Central Business Index-Methode' von MURPHY/ VANCE	9
3.4.2 'Fliesenmethode' von KLÖPPER	10
3.4.3 Die 'Straßentypen' von WOLCKE	10
3.4.4 Die 'Häufungsmethode' von ABELE	11
3.4.5 Die 'Einhundertmeterabschnitte' von WOLF	12
B. UNTERSUCHUNGSTEIL	14
1. Die Angebotsseite der Nutzungen	14
1. Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	14
2. Methodische Überlegungen	15
2.1 Die Kartierung des Untersuchungsgebietes	15
2.2 Das Problem der Gruppenbildung	16
2.3 Die Auswertung der Daten	20
3. Die Neu-Ulmer Innenstadt und ihre nutzungsmäßige Cha- rakterisierung	23
3.1 Die Nutzungsstruktur des gesamten Untersuchungs- gebietes	23
3.2 Die Nutzungsstruktur ausgewählter Straßen	30

3.2.1	Analyse nach der Gesamtstruktur, Straßen- seiten- und Stockwerksunterschieden	30
3.2.2	Vergleichende Betrachtung dieser Straßen nach der Gesamtnutzungsstruktur	67
4.	Die Schwerpunkte des Geschäftslebens in der Neu-Ul- mer Innenstadt - ein Spiegel der Attraktivität	71
5.	Zusammenfassung der Nutzungstendenzen in der Neu- Ulmer Innenstadt	76
II.	Die Nachfrageseite der Nutzer	82
1.	Passantenzählung und -befragung als Methoden zur Er- fassung der Nachfrageseite	82
1.1	Passantenzählung	82
1.2	Passantenbefragung	86
2.	Passantenbelastungen ausgewählter Straßen als Indika- toren attraktiver Standorte	87
3.	Nutzer und ihre Nachfrageverhaltensweisen	93
3.1	Strukturmerkmale der Nutzer	93
3.2	Verhaltensweisen der Nutzer	94
3.2.1	Motivstrukturen der Nutzer	95
3.2.2	Herkunftsorte der Nutzer	96
3.2.3	Verkehrsmäßiges Verhalten der Nutzer	98
3.2.4	Nutzungshäufigkeiten	100
4.	Zusammenfassung der Ergebnisse	102
C.	PRAKTISCHER TEIL	104
1.	Standortentscheidung einer Fußgängerzone als Aufgaben- stellung des praktischen Teils	104
2.	Grundlegende Erörterungen zur Einrichtung von Fußgänger- zonen	105
3.	Folgen der Einrichtung von Fußgängerzonen	107
3.1	Ökonomische Folgen	107
3.2	Verkehrliche Folgen	109
3.3	Soziale Folgen	110
4.	Allgemeine Empfehlungen zur Anlage von Fußgängerzonen	111

	Seite
4.1 Standorte der Passantenmagneten	111
4.2 Größe der Fußgängerzone	111
4.3 Nutzung der Fußgängerzone	112
4.4 Erschließung der Fußgängerzone	113
4.5 Gestaltung der Fußgängerzone	113
5. Beurteilung der Standortalternativen aufgrund eigener Untersuchungen und anhand von Literaturlauswertungen	114
<b>BILDTTEIL</b>	121
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	123
<b>ANHANG</b>	